

**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung  
SES

**Herausgeber:** Schweizerische Energie-Stiftung

**Band:** - (2024)

**Heft:** 1

**Vorwort:** Ja zum Stromgesetz!

**Autor:** Epprecht, Nils

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ja zum Stromgesetz!

Ohne ein JA zum neuen Stromgesetz bleiben der fossile und der atomare Ausstieg eine leere Hülse.



**Nils Epprecht**  
Geschäftsführer SES

## Liebe Leserinnen und Leser

Vor bald einem Jahr sind wir mit dem Klimaschutzgesetz aus den fossilen Energien ausgestiegen. Und vor bald sieben Jahren mit der Energiestrategie 2050 aus der Atomenergie. Der Abschied fiel uns leicht. Schwerer tun wir uns mit dem Einsteigen. Der Ausbau der Erneuerbaren und die Reduktion unseres Energiehungers kommen nur zaghaft voran. Seitens der SES sind wir vor vier Jahren angetreten, dies zu ändern. Herausgekommen ist das in einem Mantelerlass beschlossene Stromgesetz, das im Parlament nur von Teilen der SVP abgelehnt wurde.

Mit dem neuen Stromgesetz wird binnen zwölf Jahren genug erneuerbarer Strom produziert, um fossile und nukleare Energie praktisch vollumfänglich zu ersetzen. Minus zwei Drittel der Schweizer CO<sub>2</sub>-Emissionen, exklusive Flugverkehr, und vier Uraltreaktoren!

Vier Fünftel der zusätzlichen Erneuerbaren werden auf Infrastrukturen gebaut, auf Dächern und Lagerhallen, über Parkplätzen oder entlang von Autobahnen. Auch beim letzten Fünftel wird auf ökologisch unbedenkliche Gebiete

und bestehende Stauseen fokussiert. Die wertvollsten Landschaften und Naturschutzgebiete bleiben tabu. Das ist viel strenger als unter den heutigen Express-Gesetzen, wo der Wilde Westen herrscht: Wer zuerst kommt, baut zuerst. Es geht aber nicht nur ums Bauen – das Gesetz zwingt erstmals Energieversorger und ihre Kunden dazu, Energie zu sparen.

Aussteigen ohne einsteigen – das führt in die Sackgasse und zurück in die Vergangenheit. Das haben wir letztes Jahr gesehen, als in Birr ein dreckiges Gaskraftwerk gebaut wurde. Weil die Schweiz so zaghaft einsteigt, wittern Atomfanatiker wie die schwerreiche Familie Aegerter Morgenluft und versuchen, mit einer gekauften Volksinitiative neue Atomkraftwerke zu erzwingen. Sie zu unterschätzen, wäre fatal. Denn mit dem bekennenden Atombefürworter Albert Rösti haben sie im Energiedepartement den perfekten Mitspieler.

Wir setzen uns mit aller Kraft dafür ein, dass die Vergangenheit ruhen darf – JA zum Stromgesetz und NEIN zur gekauften Atom-Initiative. Danke für Ihre Unterstützung – und bonne lecture!

Impressum  
Energie & Umwelt  
Nr. 1/2024

Herausgeberin  
Schweizerische  
Energie-Stiftung SES  
Sihlquai 67,  
8005 Zürich,  
044 275 21 21,  
energiestiftung.ch

Spendenkonto  
80-3230-3,  
IBAN-Nr. CH69 0900  
0000 8000 3230 3

Produktionsleitung  
Léonore Hälg  
Markus Unterfinger

Redaktion  
Simon Banholzer SB  
Lukas Braunreiter LB  
Stephanie Eger SE  
Doris Elmer DE  
Nils Epprecht NE  
Léonore Hälg LH  
Katja Jent KJ  
Markus Unterfinger MU  
Thomas Wälchli TW

Korrekturat:  
comtexto AG, Zürich  
Gestaltung: dna.work  
Illustration Titelseite:  
fischerdesign.ch  
Druck: Ropress, Zürich  
(klimaneutral und mit  
Ökostrom gedruckt)  
Papier: Refutura Blauer  
Engel FSC-Recycling  
Auflage: 9 100 Ex.,  
erscheint 4x jährlich

Abdruck mit Einholung  
einer Genehmigung und  
unter Quellenangabe  
und Zusendung eines  
Belegexemplars an die  
Redaktion erwünscht.  
E&U-Artikel von  
externen Autor:innen  
können und dürfen  
von der SES-Meinung  
abweichen.